

Prof. Elisabeth Holder
Vorsitzende
Schmuck und kontextuelle Kunst

Prof. Herman HermSEN
Stellvertretender Vorsitzender
Schmuck- und Produktdesign

Prof. Dr. Reiner Nachtwey
Bild und zeitbasierte Medien

Dipl.-Des. Herbert Schulze
Material, Technik, Prototyping

Dipl.-Des. Christina Karababa
Performative Prototyping

N1, Designbiennale St. Étienne, F
Euromold Frankfurt/Main
DMY, International Design Festival Berlin
Sieraad, Amsterdam, NL
Stiftung Künstlerdorf Schöppingen

Media-Park-Klinik, Köln;
RSI GmbH, 3D-Systems;
RTC – Rapid Technologies & Consulting,
Mettmann;
surprixmedia, FHD;
Fujifilm Deutschland, Niederlassung
Europe, Düsseldorf;
Journey Education Europe, Bremerhaven;
Materialise GmbH, Oberpfaffenhofen;
fabtory® Rapid Prototyping & Modellbau,
Düsseldorf;
Philips Deutschland GmbH;
Fraunhofer Gesellschaft Fürth,
Entwicklungszentrum
Röntgentechnik, Projektgruppe
Ultrafeinfokus Röntgentechnologie

IRAA
Fachbereich Design
Fachhochschule Düsseldorf
Georg-Glock-Str. 15
40474 Düsseldorf
Deutschland
+49 211 43 51 226
iraa.design@fh-duesseldorf
www.fh-duesseldorf.de



Jewellery Products



FH
Fachbereich Design
Fachhochschule Düsseldorf



die technische und inhaltliche Projektbetreuung.
Bedeutung bzw. Benutzung benötigter Geräte und Programmsoftware,

Arbeitsplätze, den Zugang zu den für die Projektarbeiten erforderlichen Werkstätten bzw. Labors, eine sachgerechte Einweisung in

oder Forschungsprojekte unterstützt durch die Bereitstellung eines oder der Erfolg einer ingenierkünstlerischer Entwicklungsvorhaben

bei der Auswahl Künstlerinnen bzw. Junior-Research-Fellows werden



DIE LEISTUNGEN DER HOCHSCHULE

betreibenden Master-Studiengangs Applied Art and Design.

internationale Einbindung des Gemeinsam mit dem Fachbereich Design und regionaler Hintergründe oder Herkunft und fordert damit auch die

mit Künstlerinnen und Designerinnen unterschiedlicher kultureller

Mit diesem Programm zielt das Institut auf einen lebensdichten Austausch

etc.) finanzielle Förderung erfrahren.

Arts, die durch andere Institutionen (DAD, Kunstvereine, Stiftungen

sich dabei als gastgebende Institution für Künstlerinnen der Applied

internationalen Artist-in-Residence-Programm. Das Institut versteht

und wissenschaftlichen Nachwuchs im Forschungsgeschebe durch ein

Das Institut für Research in Applied Arts fordert den künstlerischen

und wissenschaftlichen Nachwuchs im Forschungsgeschebe durch ein

